

# Veranstaltungshinweis

Hamburg, den 18. Juni 2012  
PM 14-2012

## Schicksal von Bibliotheken in Mittel- und Osteuropa Vortrag im Rahmen der Ausstellung „NS-Raubgut“ (21 Juni)

**Donnerstag, 21. Juni 2012, 18 Uhr**

**Vortrag von Prof. Dr. Klaus Garber, Universität Osnabrück:**

***Reisen in eine untergegangene Welt Mittel- und Osteuropas. Auf Spurensuche in  
Bibliotheken jenseits von Werra und Fulda, Oder und Neiße***

**Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky**

**Vortragsraum, 1. Etage, Eintritt frei.**

Der von den Nationalsozialisten angezettelte Zweite Weltkrieg hat die größte Katastrophe in der Geschichte des deutschen Buch- und Bibliothekswesens zur Folge gehabt. Klaus Garber geht der Frage nach, welche Auswirkungen ein derartiger kultureller Bruch für die Deutschen gehabt hat und für alle Zeit haben wird. Er berichtet über die Motive, die ihn veranlassten, nach Mittel- und Osteuropa aufzubrechen, um dem Schicksal untergegangener und zerstreuter Bibliotheken nachzuspüren. Es spricht ein Literaturwissenschaftler, der die Hinwendung zu den versehrten kulturellen Traditionsbeständen aus dem ehemaligen deutschen Osten als Stiftung von Erinnerung versteht und damit zur Pflege von lebendiger Überlieferung eines europäischen Erbes.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Im Ganzen sehr erwünscht... NS-Raubgut in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky“ (bis 1.7.2012)

### **Für Nachfragen:**

Dr. Marlene Grau, Tel.: 040 - 428 38 - 5857, Fax: 040 - 41 34 50 78

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

E-Mail: [grau@sub.uni-hamburg.de](mailto:grau@sub.uni-hamburg.de), [www.sub.uni-hamburg.de](http://www.sub.uni-hamburg.de)

### **Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky**

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 4 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Politik und Friedensforschung Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–21 Uhr, Sa–So 10–21 Uhr